



Wegweiser zum Lernerfolg

Fernlehrgang

Führungskraft für Bäderbetriebe

Copyright ©
BSA-Akademie
Hermann-Neuberger-Sportschule 3
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681-6855-0
Fax.: 0681-6855-100
E-Mail: info@bsa-akademie.de
Internet: www.bsa-akademie.de

Der vorliegende Wegweiser zum Lernerfolg der BSA-Akademie ist urheberrechtlich geschützt und nur zur persönlichen Nutzung der Lehrgangsteilnehmer vorgesehen.
Eine Weitergabe des Wegweisers, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung der BSA-Akademie nicht zulässig. Ausdruck, Tauschgeschäfte, Kopierung, Vervielfältigung oder Überspielung, Sendung oder sonstige Nutzung oder deren Duldung sind untersagt und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Vorwort

Sehr geehrte Lehrgangsteilnehmerin, sehr geehrter Lehrgangsteilnehmer,

wir freuen uns, Sie zum Fernlehrgang Führungskraft für Bäderbetriebe der BSA-Akademie begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Am Beginn Ihres Fernlehrgangs stellen sich Ihnen naturgemäß zahlreiche Fragen über das konkrete Herangehen. Diesen wollen wir mit dem vorgelegten Wegweiser Rechnung tragen. Der Wegweiser ist als eine Art Anleitung und Ratgeber für Sie gedacht. Er soll Ihnen insbesondere den Einstieg erleichtern und Ihnen Hinweise für ein effektives und erfolgreiches Lernen geben. Bevor Sie mit Ihrem Fernlehrgang und der Bearbeitung der Lernmedien beginnen, lesen Sie diesen Wegweiser bitte sorgfältig durch.

Während des gesamten Fernlehrgangs werden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA-Akademie mit Rat und Tat unterstützend zur Seite stehen.

Bestätigende oder kritische Rückmeldungen zu diesem Wegweiser und dem Fernlehrgang insgesamt sind uns jederzeit willkommen.

Viel Erfolg bei Ihrem Fernlehrgang bei der BSA-Akademie.



Prof. Dr. phil. Andreas Strack
Pädagogischer Leiter

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Ziele Ihres Fernlehrgangs	6
2 Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs	6
3 Aufbau und Ablauf Ihres Fernlehrgangs	7
3.1 Selbstlernphase und Lernmedien.....	9
3.2 Präsenzphasen	10
3.3 ILIAS E-Campus.....	11
3.3.1 ILIAS-Überblick	12
3.3.2 Persönlicher Schreibtisch	13
3.3.3 Dokumentvorlagen	13
3.3.4 Abgabe digitaler Dokumente.....	13
3.3.5 Service.....	13
3.4 Lernerfolgskontrollen und Abschlussprüfung	13
3.4.1 Lernerfolgskontrollen	13
3.4.2 Institutsinterne Abschlussprüfung	14
3.4.3 Öffentlich rechtliche Prüfung	16
4 Betreuung in Ihrem Fernlehrgang	23
5 Tipps zum Lernen in Ihrem Fernlehrgang.....	24

1 Ziele Ihres Fernlehrgangs

Ziel des Fernlehrgangs Führungskraft für Bäderbetriebe ist es, Sie systematisch auf die Prüfung zum/zur Gepr. Meister/in für Bäderbetriebe vorzubereiten und Ihnen die hierfür notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß der entsprechenden Verordnung (vgl. Kap. 3.4.3) zu vermitteln. Hierbei erwerben Sie umfassende Kompetenzen, um die Aufgaben einer Führungskraft in leitender Funktion in Bäderbetrieben wahrnehmen zu können.



2 Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs

Das Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs ist als kombinierter Fernunterricht mit Fernlernphasen und kompakten Präsenzphasen – vor Ort oder digital – aufgebaut (vgl. Abb. 1). Der kombinierte Fernunterricht mit Fernlernphasen und kompakten Präsenzphasen ist auf die Bedürfnisse der Erwachsenenbildung abgestimmt und bietet Ihnen maximale Flexibilität.

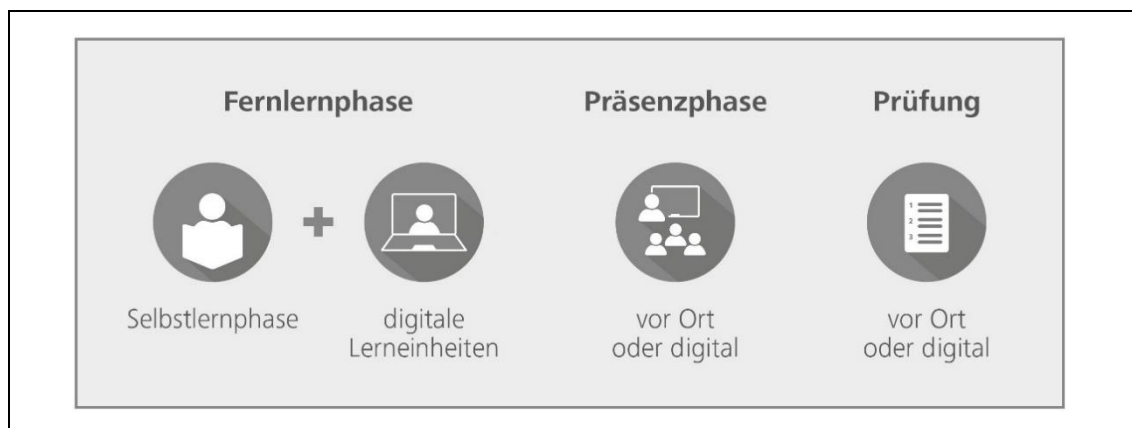


Abb. 1: Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs im Überblick



Video

Auf der Startseite der Homepage der BSA-Akademie wird mit einem Video das Lehrgangssystem der BSA-Akademie erklärt: www.bsa-akademie.de

3 Aufbau und Ablauf Ihres Fernlehrgangs

Der Fernlehrgang Führungskraft für Bäderbetriebe setzt sich, orientiert an der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe, aus 10 Lehrgangsmodulen zusammen (vgl. Abb. 2).

Die optimale zeitliche Abfolge der einzelnen Lehrgangsmodule in Lernphasen wird in Abb. 2 zusammenfassend dargestellt. Diese Abfolge der einzelnen Lehrgangsmodule kann jedoch aufgrund Ihrer individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten auch variiert werden.

Die Regeldauer des Fernlehrgangs Führungskraft für Bäderbetriebe beträgt insgesamt 12 Monate. Eine Verlängerung der Gesamtdauer ist grundsätzlich auf das Doppelte der ursprünglichen Lehrgangsdauer ohne Angaben von Gründen und ohne Zusatzkosten möglich (bis maximal 24 Monate). Eine weitere Verlängerung der Lehrgangsdauer kann auf Antrag und unter Darlegung von Gründen im Individualfall gewährt werden. Im Falle einer zulässigen Verlängerung der Lehrgangsdauer, ist eine Betreuung durch die Fernlehrer (vgl. Kap. 4) in vollem Umfang ohne Zusatzkosten für Sie gewährleistet.



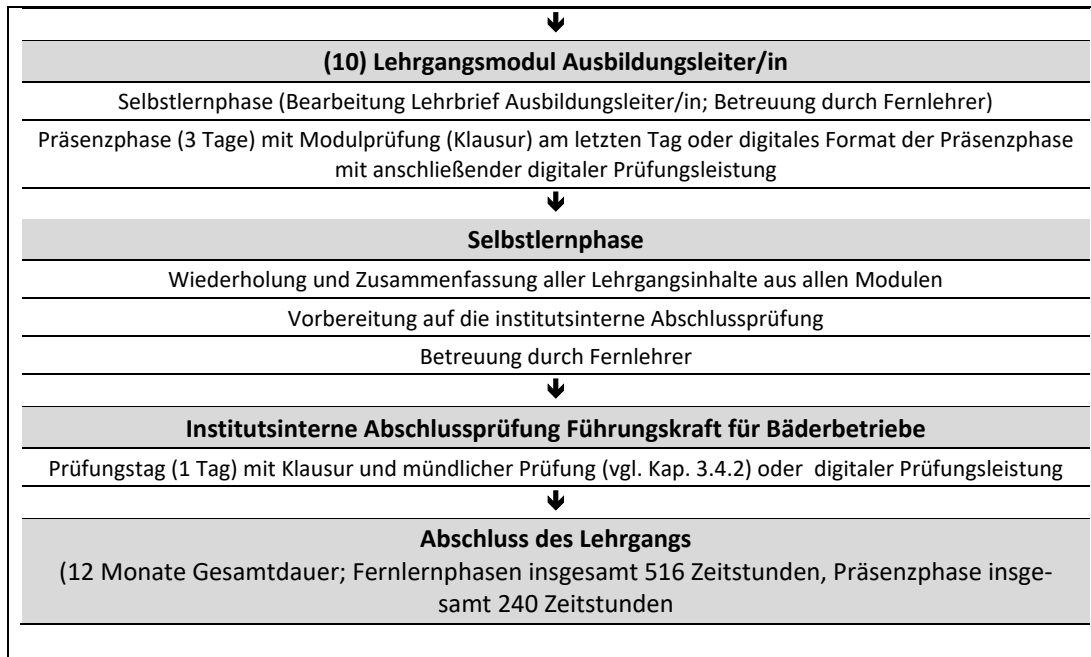


Abb. 2: Zeitliche Abfolge der Lehrgangsmodule und deren Lernphasen (inkl. Lernmedien und Präsenzphasen der Module)

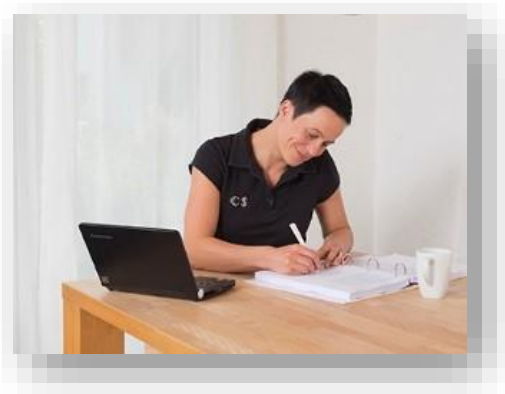
In jedem Modul Ihres Fernlehrgangs werden Lehrbriefe als zentrale Lernmedien eingesetzt (vgl. Abb. 2 und Kap. 3.1).

Ferner werden zu allen Modulen mehrtägige Präsenzphasen angeboten (vgl. Abb. 1 und Kap. 3.2), die zum Erreichen des Lehrgangsziels erforderlich sind. Der begleitende Unterricht hat einen Gesamtumfang von 240 Stunden (30 Tage zu je 8 Zeitstunden).

Zusätzlich ist ein separater Prüfungstag für die institutsinterne Abschlussprüfung Führungskraft für Bäderbetriebe vorgesehen (vgl. Abb. 2 und Kap. 3.4.2).

3.1 Selbstlernphase und Lernmedien

Jedes Lehrgangsmodul beginnt mit einer Selbstlernphase (vgl. Abb. 2), die jeweils durch ein angeleitetes Lernen (Selbststudium) mit Lernmedien gekennzeichnet ist. Das Lernpensum und Lerntempo legen Sie dabei selbst fest. Auch den Ort, an dem Sie mit den Medien lernen bzw. diese bearbeiten, können Sie selbst flexibel bestimmen (z. B. zu Hause am Schreibtisch, am Arbeitsplatz, im Zug, im Schwimmbad). Sollten Sie in der Selbstlernphase fachlich-inhaltliche Fragen haben, steht Ihnen die Fernlehrerbetreuung der BSA-Akademie zur Verfügung (vgl. Kap. 4).



Die wichtigsten und zentralen Lernmedien in Ihrem Fernlehrgang sind Lehrbriefe. Diese sind nach einem speziellen, einheitlichen didaktisch-methodischen Schema gestaltet, um für Sie als Teilnehmer einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten.

Im einleitenden Kapitel „Wegweiser durch den Lehrbrief“ werden Sie über Aufbau, Strukturelemente sowie übergeordnete Lernziele informiert.



Hinweis gendergerechte Sprache

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns als einer der führenden Bildungsanbieter der Fitness- und Gesundheitsbranche in einer Vorbildfunktion sehen. Dazu gehört auch eine klare Haltung bzgl. Gleichbehandlung und gegenüber Diskriminierung jeglicher Art. Auch wenn es nicht an jeder Stelle explizit bzw. sprachlich gekennzeichnet wird, so sprechen wir alle an, unabhängig ihres Geschlechtes.

Die digitale Lehrbriefversion / digitalen Lehrbriefversionen wird/werden im PDF-Format mit der Bearbeitung Ihrer Anmeldung für Sie freigeschaltet. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich auf Wunsch die Printversion des Lehrbriefs/der Lehrbriefe zusenden zu lassen.

Zusätzlich ist als Lehrmaterial für das Lehrgangsmodule Rettung das Fachbuch „Rettungsschwimmen“ integriert, im Lehrgangsmodule Bädertechnik bzw. Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen die Fachbücher „Bädertechnik für Betrieb und Ausbildung“ und „Mathematik für den Bäderbereich“ (vgl. Abb. 2).



Bitte beachten Sie

Es ist sehr wichtig, dass Sie die zuvor aufgeführten und beschriebenen Lernmedien möglichst intensiv und vollständig vor allen Präsenzphasen der Lehrgänge durcharbeiten bzw. nutzen. Nur so können Sie in den jeweiligen Präsenzphasen sowie insgesamt einen optimalen Lernerfolg erreichen.

3.2 Präsenzphasen

In Ihrem Fernlehrgang haben Sie die Möglichkeit zwischen Präsenzphasen an den Lehrgangszentren und einem digitalen Format der Präsenzphase zu wählen. Mit dieser Wahlmöglichkeit wird der Lehrgangsverlauf individuell nach Ihren Bedürfnissen gestaltet.

Mit diesen Wahlmöglichkeiten wird der Lehrgangsverlauf individuell nach Ihre Bedürfnisse gestaltet.

Der Fernlehrgang Führungskraft für Bäderbetriebe beinhaltet insgesamt 30 Tage Präsenzunterricht, die blockweise auf die einzelnen Module verteilt sind (vgl. Abb. 2). Die Präsenzphasen ergänzen den Fernlehrgang bzw. das mediengestützte Selbststudium und sind zum Erreichen des Lehrgangsziels erforderlich.



Die Präsenzphasen dienen unter anderem dazu:

- wichtige Inhalte der Selbstlernphase bzw. der Lernmedien anwendungsorientiert zu wiederholen und zu festigen,
- mit anderen Teilnehmern und Referenten Erfahrungen auszutauschen und
- Gelerntes im Blick auf die Praxis zu reflektieren.

Alle relevanten organisatorischen Informationen (Ort, Datum, Beginn erster Tag usw.) zu jeder Präsenzphase der einzelnen Lehrgangsmodule Ihres Fernlehrgangs erhalten Sie schriftlich von der BSA-Akademie.

Ergänzend hierzu werden „Infos zur Vorbereitung der Präsenzphase“ für jeden Lehrgang in ILIAS veröffentlicht (*ILIAS-Überblick >> Lernmaterial*). Dieses Dokument enthält jeweils Hinweise zu Themenschwerpunkten, Praxiseinheiten und/oder Material, das zur Präsenzphase mitzubringen ist.

3.3 ILIAS E-Campus

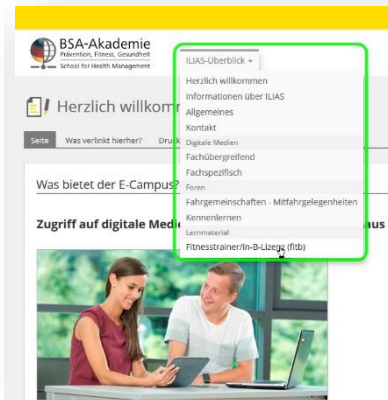
Für die erfolgreiche Absolvierung Ihres Fernlehrgangs, bietet Ihnen die BSA-Akademie einen weiteren Service an – den ILIAS E-Campus. Ihre persönlichen Nutzerdaten und alle wichtigen Zugangsinformationen zum ILIAS E-Campus haben Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung und den Lernmedien in einem separaten Schreiben der BSA-Akademie erhalten.

ILIAS ist eine Lernplattform bzw. ein Learning-Management-System. Die Navigation erfolgt über die ILIAS-Kopfleiste. Darin ist enthalten:



3.3.1 ILIAS-Überblick

Im **oberen Block** erreichen Sie z. B. die Seite *Informationen über ILIAS*, auf der Sie ausführliche Erläuterungen zu ILIAS entnehmen können. Wir empfehlen das *Lernmodul ILIAS-Nutzung*. Im Bereich *Allgemeines* können Sie sich Anfahrtsbeschreibungen, Newsletter oder das Preisverzeichnis herunterladen oder sich über die Jobbörse sowie Zusatzangebote informieren. Unter *Kontakt* finden Sie zusammengefasst alle Informationen zu Adressen, Telefonnummern sowie Beratungszeiträume.



ILIAS-Überblick >> Digitale Medien

Darüber erreichen Sie direkt fachübergreifende bzw. fachspezifische digitale Lernmedien, die generell allen Lehrgangsteilnehmern zur Verfügung stehen. Wenn ein Lernmedium zum Erreichen des Lehrgangsziels erforderlich ist, werden Sie durch einen entsprechenden Verweis in den Lehrbriefen und/oder einen Hinweis der BSA-Verwaltung informiert. Gerne können Sie die Angebote auch freiwillig nutzen.

Folgende **fachübergreifende digitale Medien** stehen in ILIAS für Ihren Fernlehrgang zur Verfügung:

- **Lernmodul ILIAS-Nutzung:** Hier lernen Sie nach einer kurzen Einführung in das Learning-Management-System, wie man ILIAS bedient.
- **Lernmodul Zeit- und Zielmanagement:** Empfohlen für Teilnehmer, die ihr Zeit- und Zielmanagement optimieren möchten.
- **Lernmodul Erstellung von PDF-Dateien:** Anleitung zur PDF-Konvertierung. Empfohlen für Teilnehmer, die diese Computerfunktion nicht kennen.
- **Lernmodul zur Studio-Zertifizierung nach DIN 33961:** Empfohlen für Betriebe, Lehrgangsteilnehmer oder Absolventen, die eine Anleitung und Hilfestellung zum Zertifizierungsprozess erhalten möchten.
- **Lernmodul zur Handhabung der Dokumentvorlagen:** Anleitung mit Tipps zur Bearbeitung der Dokumentvorlagen, die zur Erstellung von Hausarbeiten zur Verfügung gestellt werden.

ILIAS-Überblick >> Foren

Darunter erreichen Sie direkt das

- **Forum Kennenlernen:** Hier können Sie in einem öffentlichen Forum zum Beispiel Kontakt zu anderen Lehrgangsteilnehmern aufnehmen sowie das
- **Forum Fahrgemeinschaften/Mitfahrgelegenheiten:** Hier können Sie in einem öffentlichen Forum Mitfahrer oder Mitfahrgelegenheiten für die Präsenzphasen suchen.

ILIAS-Überblick >> Lernmaterial

Darunter erreichen Sie direkt das digitale Lehrgangsmaterial Ihrer Fernlehrgänge. Sie haben nach Ihrer Anmeldung maximal 24 Monate Zugriff auf die entsprechende digitale PDF-Lehrbriefversion sowie die entsprechende digitale PDF-Version der Power-Point-Präsentation der Präsenzphasen.

3.3.2 Persönlicher Schreibtisch

Hierüber können Sie Ihren persönlichen Schreibtisch einrichten sowie weitere Funktionen wie Bookmarks, Kalender, ILIAS-Mail, Kontakte nutzen. Unter *Persönliche Daten und Profil* ändern Sie Ihre E-Mail-Adresse ab, damit ILIAS-Mails korrekt weitergeleitet werden. Unter *Einstellungen* können Sie weitere individuelle Anpassungen vornehmen, wie z. B. die Änderung der Startseite nach dem LogIn.

3.3.3 Dokumentvorlagen

Dokumentvorlagen liegen zum einen für schriftliche Prüfungen bereit, zum anderen können hierunter Formulare heruntergeladen werden, die Sie über ILIAS zur BSA-Verwaltung einreichen können. Nutzen Sie bitte diesen Service.

3.3.4 Abgabe digitaler Dokumente

Hierüber reichen Sie digitale Prüfungsdokumente zur Korrektur ein (sofern es für Ihren Fernlehrgang relevant ist; vgl. Abb. 1). Ausführliche Informationen zur Erstellung und Abgabe entnehmen Sie der jeweiligen Aufgabenstellung, die Sie unter *ILIAS-Überblick >> Lernmaterial* herunterladen. Ausgefüllte Formulare an die BSA-Verwaltung können Sie ebenso komfortabel einreichen.

3.3.5 Service

Nutzen Sie die Formular-Anfragen, um Kontakt mit der BSA-Verwaltung oder einem Fernlehrer aufzunehmen, insbesondere außerhalb unserer Beratungszeit. Bei technischen Problemen rund um ILIAS können Sie Anfragen über *Service >> ILIAS-Administration* stellen.

Sollten Sie noch Fragen zum Zugang oder den Funktionen von ILIAS haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA-Akademie gerne zur Verfügung (vgl. Kap. 3).

3.4 Lernerfolgskontrollen und Abschlussprüfung

3.4.1 Lernerfolgskontrollen

Zur Lernerfolgskontrolle in den Selbstlernphasen sind in allen Lehrbriefen Übungen und Wiederholungsaufgaben enthalten (vgl. Kap. 3.1). Diese dienen primär der Selbst-

kontrolle, d. h. Sie können mit diesen selbst Ihren Lernfortschritt und -erfolg überprüfen. Zu allen Übungen sind in den Anhängen der Lehrbriefe entsprechende Lösungen und Kommentare aufgeführt. Aus pädagogischen Gründen werden zu den Wiederholungsaufgaben keine Musterlösungen angeboten. Sie können Ihre Lösungen mit Hilfe der Lerninhalte in den Lehrbriefen kontrollieren. Bei fachlichen Fragen zu den Übungen und Wiederholungsaufgaben können Sie ergänzend zur Selbstkontrolle auch die Fernlehrerbetreuung in Anspruch nehmen (vgl. Kap. 4).

Auch in den Präsenzphasen der einzelnen Lehrgangsmodule werden Lernkontrollen durchgeführt, z. B. in Form von Einzelübungen, Gruppenarbeiten und Lehrproben.

3.4.2 Institutsinterne Abschlussprüfung

Bei den institutsinternen Prüfungen der BSA-Akademie ist zwischen den Prüfungsleistungen der einzelnen Lehrgangsmodule sowie dem separaten Prüfungstag zu unterscheiden (vgl. Abb. 2). Zum Abschluss der einzelnen Lehrgangsmodule müssen die entsprechenden Prüfungsleistungen der Einzelmodule absolviert werden (vgl. Abb. 2).

Tab. 1: Institutsinterne Prüfungsleistungen der Lehrgangsmodule sowie des Gesamtlehrgangs Führungskraft für Bäderbetriebe

Lehrgangsmodul	Modulprüfung
Wirtschaftslehre	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Rechtslehre	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Zusammenarbeit im Betrieb	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Mathematische/naturwissenschaftl. Grundlagen	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Gesundheitslehre	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Bädertechnik	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Bäderbetrieb	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Schwimmen	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Rettung	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Ausbildungsleiter/in	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
↓	
Separater Prüfungstag: Projektarbeit und mündliche Prüfung oder digitale Prüfung	
Zulassung zur Projektarbeit und mündlichen Prüfung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an allen Präsenzphasen der 10 Lehrgangsmodule • Einreichung der Hausarbeit zur Projektarbeit vor dem Prüfungstag 	
Art der Prüfung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit • Mündliche Prüfung Form und Dauer einfügen 	

Der eintägige Prüfungstag umfasst die Prüfungsleistung Projektarbeit sowie eine mündliche Prüfung im Fach bzw. Modul Zusammenarbeit im Betrieb oder eine entsprechende digitale Prüfung.

Projektarbeit im Fach/Modul Wirtschaftslehre

In der Projektarbeit soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er als Führungskraft Veranstaltungen bzw. Angebote im Bäderbetrieb planen und durchführen sowie bei der Betriebsführung auftretende Probleme erfassen, darstellen, beurteilen und lösen kann. Das Thema der Projektarbeit soll die betriebliche Praxis des Prüfungsteilnehmers berücksichtigen. Die Projektarbeit kann eine der folgenden Problem- bzw. Aufgabenstellungen (des Fachgebietes Management und Führungsaufgaben) zum Gegenstand haben:

- Planung und Durchführung eines neuen Angebotes im Bäderbetrieb (z. B. Kinderschwimmen, Beachvolleyball).
- Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes
- Betriebliche Analysen, Personalplanung und Personaleinsatz
- Kommunikation, Motivation, Führungsstil und Führungsmiteinsatz

Die Projektarbeit setzt sich aus 3 Teilen zusammen:

- (1) Hausarbeit (zu Hause anzufertigen und vor dem Prüfungstag einzureichen)
- (2) Präsentation (am Prüfungstag)
- (3) Fachgespräch (am Prüfungstag)

Als Basis der Projektarbeit muss von den Prüfungsteilnehmern eine Hausarbeit angefertigt und spätestens 7 Tage vor dem Prüfungstag bei der BSA-Akademie eingereicht werden. Die Hausarbeit soll mindestens folgende Bestandteile aufweisen:

- Einführung in die Projektarbeit und Konzeption,
- Aufgaben des Personals und anderer Personen bei der Vorbereitung und Realisierung des Projekts,
- Arbeits- und Personalplanung,
- Zeitlicher und technischer Ablauf,
- Material-, Kosten- und Einnahmenbetrachtung,
- Aspekte des Einhaltens der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen,
- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit,
- Nachbereitung.

Weitere Hinweise zur Form und zum Inhalt der Projektarbeit sind dem Dokument Aufgabenstellung Projektarbeit in ILIAS unter *ILIAS-Überblick >> Lernmaterial* zu entnehmen.

Am Prüfungstag muss der Prüfungsteilnehmer die Lösung seiner Problem- bzw. Aufgabenstellung präsentieren. Die Präsentation darf maximal 15 Minuten dauern. Die verwendeten Unterlagen (Medien) sind dem Prüfer zu überlassen. Die Hausarbeit und

die Präsentation sind Ausgangspunkt für das Fachgespräch, das sich unmittelbar an die Präsentation anschließt. Das Fachgespräch dauert maximal 10 Minuten.

Mündliche Prüfung Fach/Modul Zusammenarbeit im Betrieb

In der mündlichen Prüfung im Fach/Modul Zusammenarbeit im Betrieb soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, bestimmte berufstypische Situationen zu erkennen, ihre Ursachen zu klären und sachgerechte Lösungsvorschläge zu machen. Hierbei wird von einer praxisbezogenen, betrieblichen Situationsaufgabe ausgegangen. Die mündliche Prüfung dauert maximal 20 Minuten.

Bestehen der Abschlussprüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer in allen schriftlichen Prüfungsteilen sowie der fachpraktischen Prüfung jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat. Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ergibt sich aus dem Mittelwert der Noten der Einzelprüfungsleistungen. Hierbei werden die Projektarbeit dreifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle nach dem Komma berücksichtigt. Eine Rundung findet nicht statt.

Wiederholungsprüfung

Der Prüfungsteilnehmer muss jeden nicht bestandenen Prüfungsteil wiederholen. Eine Prüfung/ein Prüfungsteil, die/der nicht bestanden ist, kann maximal zweimal wiederholt werden. In Ausnahmefällen kann die Pädagogische Leitung eine weitere Wiederholung genehmigen. Das gilt insbesondere dann, wenn das endgültige Nichtbestehen einer Prüfungsleistung für den Teilnehmer bzw. Prüfling eine unverhältnismäßige soziale Härte bedeuten würde. Eine weitere Wiederholung muss vom Teilnehmer formlos schriftlich bei der Zentrale der BSA-Akademie beantragt und ausreichend begründet werden.

3.4.3 Öffentlich rechtliche Prüfung

Die Zulassungsvoraussetzungen, die Inhalte sowie die Organisation der Meisterprüfung sind über die „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe vom 7. Juli 1998 (BGBl. I S. 1810), geändert durch die Verordnung vom 16. März 2001 (BGBl. I S. 434)“ vorgegeben und geregelt. Die Zulassung zu dieser Prüfung erfolgt ausschließlich über die zuständige Stelle (abhängig vom jeweiligen Bundesland des Teilnehmers).

Inhalte der Abschlussprüfung zum/zur Geprüften Meister/geprüften Meisterin für Bäderbetriebe

Die Prüfung gliedert sich in die folgenden 4 Teile:

1. Allgemeiner Teil

Im allgemeinen Teil erfolgt in den Fächern Grundlagen für kostenbewusstes Handeln (Wirtschaftslehre), Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln (Rechtslehre) und Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb jeweils eine schriftliche Prüfung. Im Prüfungsfach Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

findet zusätzlich eine mündliche Prüfung statt. Hier soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, bestimmte berufstypische Situationen zu erkennen, ihre Ursachen zu klären und sachgerechte Lösungsvorschläge zu machen.

2. Fachtheoretischer Teil

Im fachtheoretischen Teil erfolgt in den Fächern Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Bädertechnik, Bäderbetrieb, Schwimm- und Rettungslehre und Gesundheitslehre jeweils eine schriftliche Prüfung.

3. Fachpraktischer Teil

Im fachpraktischen Teil erfolgt im Fach Rettungsschwimmen und Schwimmsport eine praktische Prüfung. In den Fächern Management und Führungsaufgaben und betriebstechnische Situationsaufgabe findet die Prüfung in Form einer Projektarbeit statt.

4. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

Die berufs- und arbeitspädagogische Prüfung besteht aus einem schriftlichen und praktischen Teil

Zulassungsvoraussetzungen

Nach § 2 der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe gilt:

- (1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen Fachangestellter für Bäderbetriebe oder Schwimmmeistergehilfe und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis, die wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Meisters für Bäderbetriebe gemäß § 1 Abs. 2 hat, nachweist.
- (2) Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Deckungsanalyse

Im Einzelnen finden sich die Themen der Prüfungsteile, wie sie in der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe aufgeführt sind, wie folgt in den Einzelmodulen des Fernlehrganges Führungskraft für Bäderbetriebe der BSA-Akademie wieder:

1. Allgemeiner Teil (nach § 4 der Verordnung)

Grundlagen für kostenbewusstes Handeln

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Volkswirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	
Produktionsformen	Wirtschaftslehre	1.3-1.5
Wirtschaftssysteme	Wirtschaftslehre	1.2
Unternehmens-, Organisations- und Verwaltungsform und ihre Zusammenschlüsse	Wirtschaftslehre	2

Organisationen und Verbände der Wirtschaft	Wirtschaftslehre	3
Verwaltungswirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	4
Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	5
Organisations- und Informationstechniken, Kommunikationstechnik	Wirtschaftslehre	6
Kaufmännische Buchführung und Kostenrechnung	Wirtschaftslehre	7

Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Grundgesetz	Rechtslehre	1.1
Gerichtbarkeit und Rechtsprechung	Rechtslehre	1.2
Arbeits- und Sozialrecht	Rechtslehre	3
Strafrecht	Rechtslehre	4
Gesundheitsrecht, insbesondere zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nach dem Bundesseuchengesetz	Rechtslehre	5
Umweltschutzrecht, insbesondere Gewässerschutz, Abfallentsorgung, Luftreinhaltung, Lärmschutz und Schutz vor gefährlichen Stoffen	Rechtslehre	6

Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Grundlagen des Sozialverhaltens der Menschen	Zusammenarbeit im Betrieb	2
Einflüsse des Betriebes auf das Sozialverhalten	Zusammenarbeit im Betrieb	2
Einflüsse des Meisters auf die Zusammenarbeit im Betrieb	Zusammenarbeit im Betrieb	3

2. Fachtheoretischer Teil (nach § 5 der Verordnung)

Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen (MaNwGL)

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Zahlensysteme und deren Aufbau	MaNwGl	1.1
Einheitensystem und Maßeinheiten	MaNwGl	1.2
Eigenschaften und Verhalten fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe	MaNwGl	1.3
Energieformen, Energieumwandlung und Energieträger	MaNwGl	1.4
Zusammenhänge von elektrischem Strom, Spannung und Widerstand	MaNwGl	1.5
Chemische Elemente und Verbindungen, chemische und biologische Zustände und Reaktionen im Wasser	MaNwGl	1.6
Rechnen mit Größen-, Zahlenwert- und Einheitengleichungen	MaNwGl	2
Berechnen von Längen, Flächen- und Rauminhalten sowie Massen	MaNwGl	3.1
Berechnen von Kraft, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad	MaNwGl	3.2
Berechnen von Druck und Druckdifferenzen	MaNwGl	3.3
Berechnen von Strömungsvorgänge, Durchflussmengen	MaNwGl	3.4
Berechnen von Mischungsverhältnisse und Dosiermengen	MaNwGl	3.5

Bädertechnik

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Schwimmbekkenwasseraufbereitung	Bädertechnik	1
Verfahren zur Schwimmbekkenwasseraufbereitung	Bädertechnik	1.1
Schwimmbekkenwasserdesinfektion	Bädertechnik	1.2
Bemessung von Wasseraufbereitungsanlagen	Bädertechnik	1.3
Chemie der Wasseraufbereitung	Bädertechnik	1.4
Analyseverfahren zur Kontrolle der Wasserqualität	Bädertechnik	1.5
Anlagen und Geräte zur Förderung und Dosierung	Bädertechnik	1.6
Chemikalien zur Wasseraufbereitung	Bädertechnik	1.7
Heizungsanlagen und Systeme	Bädertechnik	2
Unterscheidung der verschiedenen Systeme	Bädertechnik	2.1
Energiearten	Bädertechnik	2.2
Lüftungsanlagen	Bädertechnik	3
Lüftungssysteme	Bädertechnik	3.1
Klimaanlagen	Bädertechnik	3.2
Wasserversorgung	Bädertechnik	4
Auswirkungen auf die Wasseraufbereitung	Bädertechnik	4.1
Brunnenwasserversorgung	Bädertechnik	4.2
Sanitäreanlagen	Bädertechnik	5
Armaturen	Bädertechnik	5.1
Sanitärinstallationen	Bädertechnik	5.2
Mess-, Steuer- und Regelanlagen	Bädertechnik	6
Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	Bädertechnik	7
Gefahren durch Bäderchemikalien	Bädertechnik	7.1
Chemikalienrecht	Bädertechnik	7.2
Alternative Energien	Bädertechnik	7.3
Wärmerückgewinnung	Bädertechnik	7.4

Bäderbetrieb

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Gesprächsführung	Bäderbetrieb	3.3; 4
Techniken und Methoden der Gesprächsführung, Motivation	Bäderbetrieb	3.3; 4
Methoden der Konfliktlösung	Bäderbetrieb	5
Spiel-, Spaß- und Sportangebote	Bäderbetrieb	1.6

Schwimm- und Rettungslehre

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Schwimmunterricht und Trainingslehre	Schwimmen	
Methodik und Didaktik des Schwimmunterrichts	Schwimmen	2
Trainingsaufbau, -wirkung und -ziele	Schwimmen	3
Physiologische Wirkung des Trainings	Schwimmen	3.1
Zielgerichtete Ernährung	Gesundheitslehre	13
Wettkampfbestimmungen	Schwimmen	3.8
Bedingungen für Schwimmprüfungen	Schwimmen	3.8

Rettungslehre	Rettung	
Rettungsschwimmen	Rettung	3
Flossenschwimmen und Schnorcheln	Rettung	3.1
Methodik/Didaktik Strecken- und Tieftauchen	Rettung	3.3
physikalische und physiologische Grundlagen des Tauchens	Rettung	3.3
Methodik/Didaktik Rettungsschwimmen	Rettung	3
Bergen und Anlandbringen	Rettung	3.5
Rettungsmaßnahmen bei Bade-, Boots- und Eisunfällen	Rettung	5.2 5.3
Rettungsmaßnahmen an Naturgewässern	Rettung	5
Ertrinkungstod und Badetod	Rettung	1
Rettungsgeräte für die Wasserrettung	Rettung	6
Einfache Wiederbelebungsgeräte	Rettung	2.4

Gesundheitslehre

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Anatomische Grundkenntnisse	Gesundheitslehre	
Gewebe	Gesundheitslehre	1
Kreisläufe (Blut, Lymphe)	Gesundheitslehre	7
Verdauung	Gesundheitslehre	8
Bewegungsapparat	Gesundheitslehre	2,3
Physiologische und psychologische Wirkung des Wassers	Schwimmen	
Temperatur	Gesundheitslehre	10
Druck und Auftrieb	Schwimmen	
Stressabbau und Steigerung des Wohlbefindens	Schwimmen	

3. Fachpraktischer Teil (nach § 6 der Verordnung)

Rettungsschwimmen und Schwimmsport

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Kleiderschwimmen	Rettung	3
Retten	Rettung	3
Tauchen	Rettung	3.3
Schwimmsport	Schwimmen	1-3

Management und Führungsaufgaben

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Planen und Durchführen eines Spiel- und Sportarrangements	Bäderbetrieb	1.6
Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes	Bäderbetrieb	1
Betriebliche Analysen, Personalplanung und Personaleinsatz	Zusammenarbeit im Betrieb	1
Kommunikation	Bäderbetrieb	5
Motivation	Zusammenarbeit im Betrieb	4
Führungsstil und Führungsmiteinsatz	Zusammenarbeit im Betrieb	1

Betriebstechnische Situationsaufgabe

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Normales Betriebsgeschehen	Bädertechnik	alle
In- und Außerbetriebsnahme von Anlagen oder wesentlichen Anlageanteilen	Bädertechnik	alle
Störungen mit Auswirkungen auf die Funktion der Anlage und ggf. auf Dritte	Bädertechnik	alle

**4. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil
Rettungsschwimmen und Schwimmsport**

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Allgemeine Grundlagen	Ausbildungsleiter	1
Gründe für die betriebliche Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.1
Einflussgrößen auf die Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.2
Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.3
Beteiligte und Mitwirkende an der Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.5
Anforderungen an die Eignung der Ausbilder	Ausbildungsleiter	1.6
Planung der Ausbildung	Ausbildungsleiter	2
Ausbildungsberufe	Ausbildungsleiter	2.1
Eignung der Ausbildungsbetriebe	Ausbildungsleiter	2.2
Organisation der Ausbildung	Ausbildungsleiter	2.4
Abstimmung mit der Berufsschule	Ausbildungsleiter	2.4
Ausbildungsplan	Ausbildungsleiter	2.4
Beurteilungssystem	Ausbildungsleiter	2.5
Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden	Ausbildungsleiter	3
Auswahlkriterien	Ausbildungsleiter	3.2
Einstellung, Ausbildungsvertrag	Ausbildungsleiter	3.4
Eintragungen und Anmeldungen Ausbildungsleiter	Ausbildungsleiter	3.4
Planen der Einführung	Ausbildungsleiter	3.7
Planen des Ablaufs der Probezeit	Ausbildungsleiter	3.8
Ausbildung am Arbeitsplatz	Ausbildungsleiter	4
Auswählen der Arbeitsplätze und Aufbereiten der Aufgabenstellung	Ausbildungsleiter	4.1
Vorbereiten der Arbeitsorganisation	Ausbildungsleiter	4.1
Praktische Anleitung	Ausbildungsleiter	4.2
Fördern aktiven Lernens	Ausbildungsleiter	4.2
Fördern von Handlungskompetenz	Ausbildungsleiter	4.2
Lernerfolgskontrollen	Ausbildungsleiter	4.3
Beurteilungsgespräche	Ausbildungsleiter	4.4
Förderung des Lernprozesses	Ausbildungsleiter	5
Anleiten zu Lern- und Arbeitstechniken	Ausbildungsleiter	5.1
Sichern von Lernerfolgen	Ausbildungsleiter	5.1
Auswerten der Zwischenprüfungen	Ausbildungsleiter	5.1
Umgang mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten	Ausbildungsleiter	5.2

Berücksichtigen kultureller Unterschiede bei der Ausbildung	Ausbildungsleiter	5.3
Kooperation mit externen Stellen	Ausbildungsleiter	2.4
Ausbildung in der Gruppe	Ausbildungsleiter	6
Kurzvorträge	Ausbildungsleiter	6.1
Lehrgespräche	Ausbildungsleiter	6.2
Moderation	Ausbildungsleiter	6.3
Auswahl und Einsatz von Medien	Ausbildungsleiter	6.4
Lernen in Gruppen	Ausbildungsleiter	6.5
Ausbildung in Teams	Ausbildungsleiter	6.6
Abschluss der Ausbildung	Ausbildungsleiter	7
Vorbereitung auf Prüfungen	Ausbildungsleiter	7.1
Anmelden zur Prüfung	Ausbildungsleiter	7.1
Erstellen von Zeugnissen	Ausbildungsleiter	7.2
Abschluss und Verlängerung der Ausbildung	Ausbildungsleiter	7.3
Fortbildungsmöglichkeiten	Ausbildungsleiter	7.4
Mitwirkung an Prüfungen	Ausbildungsleiter	7

4 Betreuung in Ihrem Fernlehrgang

Zur **Klärung fachlicher Fragen** können Sie montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr die Fernlehrer telefonisch erreichen. Die Formular-Anfrage in ILIAS unter **Service >> Anfrage Fernlehrer** können Sie zu jeder Zeit nutzen. Alternativ schreiben Sie eine E-Mail an: fernlehrer@bsa-akademie.de



Zur **Klärung organisatorischer Fragen** können Sie die telefonische Beratung montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr in Anspruch nehmen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei telefonischen Anfragen aus Gründen des Datenschutzes identifizieren müssen. Hierzu benötigen Sie Ihre Verwaltungsnummer, die Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten haben.

Nutzen Sie bitte die Formular-Anfrage unter der **Service >> Anfrage Verwaltung**, um die BSA-Verwaltung zeitlich ungebunden zu kontaktieren.

Allgemeine Kontaktdaten der BSA-Akademie:

BSA-Akademie
Hermann-Neuberger-Sportschule 3
66123 Saarbrücken
Tel.: ++49 681 6855-0
Fax: ++49 681 6855-100
E-Mail: info@bsa-akademie.de

5 Tipps zum Lernen in Ihrem Fernlehrgang

Bisher haben wir Ihnen in dem vorliegenden Wegweiser die Bestandteile Ihres Fernlehrgangs erläutert. Diese Erläuterung kann man als „Formel für Ihren Lernerfolg“ wie folgt auf den Punkt bringen:



Merke

Lernerfolg = Fernlernphase + Präsenzphase + Betreuung



ILIAS

Um Ihnen eine Hilfe für das Lernen in Ihrem Fernlehrgang zu geben, haben wir zahlreiche Tipps zum erfolgreichen Lernen im Fernlehrgang in einem PDF-Dokument kompakt zusammengefasst. Den Schwerpunkt des Dokumentes bilden effektive und effiziente Lerntechniken und Lernmethoden, die durch Prüfungsstrategien, inkl. dem Thema Prüfungsangst, ergänzt werden. Das PDF-Dokument kann in ILIAS unter *Allgemeines* heruntergeladen werden:

<https://tiny.dhfp-g-bsa.de/ilias-bsa-allgemeines>



Sollten Sie zu Ihrem Fernlehrgang über diesen Wegweiser hinaus noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, werden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA-Akademie gerne helfen.



Viel Erfolg bei Ihrem Fernlehrgang bei der BSA-Akademie!